

Die Liebe und die Seele

Die Seele ist wie eine Rose,
die strahlt, wen man sie richtig pflegt,
manchmal ist sie auch Mimose,
in der sich kaum die Freude regt.
Doch in mir ist sie am blühen,
weil sie deine Nähe spürt,
tut Kraft in ihre Wurzel, ziehen,
wann immer mich dein Blick berührt.

Dein Bild, das ich hier vor mir habe,
gibt meinen Tagen neue Kraft.
Es weckt in mir die Sehnsuchtsgabe,
mit der man auch das Schwerste schafft.
Ich freue mich dann an allen Dingen,
die mir begegnen jeden Tag.
Und hör ich alle Vögel singen,
das Lied: „Wie sehr ich dich doch mag“.

Die Seele strahlt hell wie die Sonne
und leuchtet auch in tiefster Nacht,
wenn in ihr wächst, der Freude Wonne,
die uns ein lieber Mensch gerade macht.
In mir ist es hell, wen ich dich sehe
und alle Farben sind voll Mut,
egal wohin ich mich auch drehe,
ruft es zu mir: „Du tust mir gut“!

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)